

s' Riefoschberger PFARRBLÄTTLE

Winter
2022

Die stille Zeit des Jahres

FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE



Pfarrer Hubert

VORWORT ZUR WEIHNACHTSZEIT

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Riefensberg!

Was Sozialwissenschaftler im Zuge von Corona herausgefunden und betont haben, wird in dieser Zeit erfahrbar, nämlich die Wichtigkeit der regionalen Strukturen. Hier gehört alles dazu, was über die eigenen vier Wände hinausgeht. Von der Nachbarschaft über die Vereine, bis hin zur Struktur und dem Zusammenhalt in der Gemeinde und in der Region. Die Pfarrgemeinde als Kirche vor Ort gehört hier natürlich auch dazu.



Wir bereiten uns wieder auf das Kommen Christi in unsere Welt vor. Das Einzigartige des Christentums besteht darin, dass Gott nicht alles von der Zentrale im Himmel aus lenkt, sondern dass er in seinem Sohn herabgestiegen ist und ein Mensch wurde. Wir feiern dieses 2000 Jahre zurückliegende Ereignis deshalb immer noch, weil die Gegenwart des menschengewordenen Gottes bleibend ist und wir darauf angewiesen sind, ihn „regional – vor Ort“ zu erfahren.

Wenn man die biblische Geschichte Gottes mit den Menschen, die man auch Heilsgeschichte nennt, be-

trachtet, dann fällt auf, dass Gott Verschiedenes delegiert und das Entscheidendste selbst tut. Er gibt dem ersten Menschen den Auftrag zur Fruchtbarkeit, durch die Propheten spricht er zu seinem Volk. Den Engeln weist er Dienste zu. Die Menschwerdung ist Chefsache, das tut Gott selbst.

Das ist für uns höchst bedeutsam. Wenn Menschwerdung nicht delegiert werden kann, dann gilt das auch für jede und jeden von uns. Dazu bietet uns Gott in seinem Sohn an diesem Weihnachtsfest einen neuen Anfang an. Weihnachten beginnt mit der Begegnung des Erlösers in Gestalt des hilflosen Kin-

des in der Krippe. Dieser Schritt ist grundlegend für das Fest und eine Zukunft in Hoffnung, Frieden und Freude. Dazu können uns die Krippe- und Krippendarstellungen, die biblischen Texte, das Gebet in der Familie am Heiligen Abend und die Gottesdienste eine Hilfe sein. Wir dürfen uns auch wieder über die Botschaft der Sternsinger freuen, sie verbinden die Botschaft des Segens und des Friedens mit der Bitte um Solidarität. Friede und Hoffnung für viele Menschen wird nur möglich, wenn wir uns alle bemühen, uns in andere hineinzudenken, ihre Situation nachzuempfinden und etwas von uns zu geben (Verständnis, Zeit, materielle Gaben...).

Wir hören wenig gute Nachrichten aus den Medien und die Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit deckt manch drückende Stimmung zu. Die Feier des Weihnachtsfestes ist wunderbar dazu geeignet, eine Entscheidung zu treffen, wo ich hinschaue. Der Blick in die Krippe zeigt zwei liebende Eltern, die ihre wichtigste Aufgabe, für ihr Kind da zu sein, sehr gut erfüllt haben. Jeder

von uns kann sich bemühen, seine erste Aufgabe gut zu erfüllen. Darüber hinaus wird es wichtig sein, die Zeichen zu erkennen, die uns heute - wie den Hirten und den Hl. Drei Königen damals - zur Krippe und von dort wieder in unseren Alltag führen. An der Schwelle zum Neuen Jahr ist es mir ein Anliegen, „Vergelt ‘s Gott!“ zu sagen: für die vielen Dienste in und um die Kirche, für alle Gebete, für euer christliches Zeugnis, für die Mitarbeit in den pfarrlichen Gremien und Arbeitskreisen, für die Mitgestaltung und die Mitfeier der Gottesdienste, für das Verständnis füreinander, für eure Spendenbereitschaft und die Zahlung des Kirchenbeitrages.

Ich wünsche euch allen die Freude und den Frieden von Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr, in dem ihr aus der Hoffnung leben könnt, die uns erfüllt.

Pfarrer Hubert

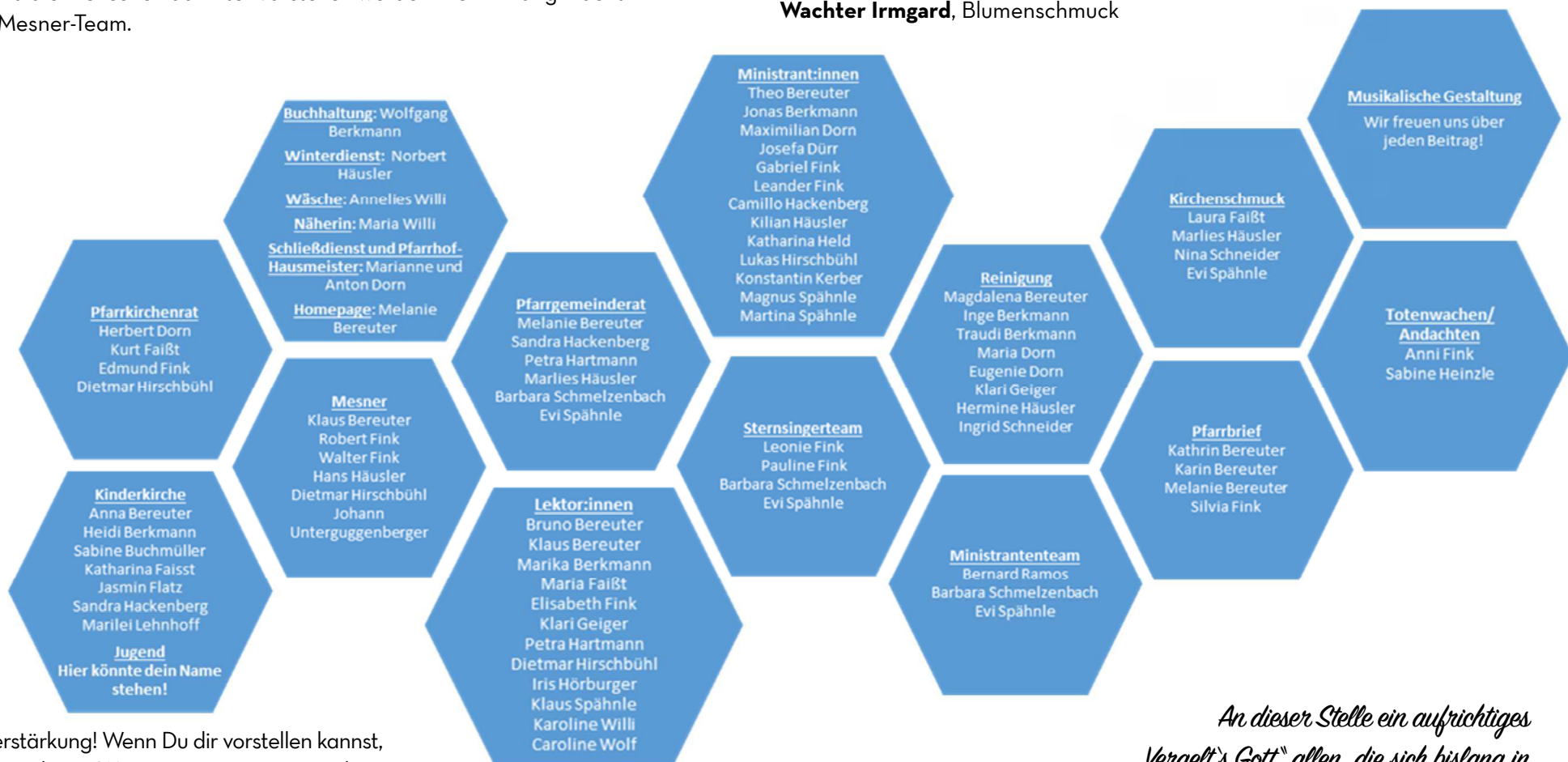
Ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ein Blick hinter die Pfarrkulisse
DIENTE UND AUFGABEN

In einer lebendigen Pfarre fallen während eines Kirchenjahres viele Dienste, Aufgaben und Verpflichtungen an. Diese sind für die Pfarrgemeinde vielleicht nicht immer und unbedingt gleich sichtbar, deren Erledigungen aber unentbehrlich für eine gut funktionierende Pfarre. Daher ist es an der Zeit, einmal hinter die Kulissen zu blicken, weshalb wir euch in den nächsten Ausgaben die Dienste und die Menschen dahinter vorstellen werden. Den Anfang macht unser neues Mesner-Team.

Mit der Übergabe an Pfr. Hubert bzw. mit Jahresbeginn 2023 haben bzw. werden folgende Personen ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarre niederlegen:

- Held Hans**, 47 Jahre als Mesner
- Schmelzenbach Ingrid**, 36 Jahre Blumenschmuck
- Bereuter Elfi**, 36 Jahre Blumenschmuck
- Dorn Helga und Anton**, 15 Jahre Wäschedienst und Kirchenreinigung
- Hirschbühl Theresa**, 4 Jahre Sternsingeraktion
- Wachter Irmgard**, Blumenschmuck



Wir suchen Verstärkung! Wenn Du dir vorstellen kannst, dich auch in irgendeiner Weise zu engagieren, sprich uns persönlich an oder melde dich unter pfarrteam.riefensberg@aon.at !

*An dieser Stelle ein aufrichtiges
 „Vergelt's Gott“ allen, die sich bislang in
 irgendeiner Form engagieren und engagiert haben.*

Wir stellen vor

Das Mesner-Team

Zeitgleich mit der Pensionierung von Pfr. Albert Egender im September 2022 legte auch **Held Hans**, nach **47 Jahren**, sein Amt als langjähriger Mesner nieder. **22 Jahre** davon unterstützte ihn **Fink Xaver**. An dieser Stelle sei beiden nochmals ein „Herzliches Vergelt 's Gott“ ausgesprochen.

Im Zuge der Umstrukturierungen zum gemeinsamen Pfarrverband, konnte die Lücke eines fehlenden Mesners glücklicherweise durch ein Mesner-Team geschlossen werden. Insgesamt übernehmen nun sechs Männer diesen Dienst abwechselnd im Wochenrhythmus: **Bereuter Klaus, Fink Robert, Fink Walter, Häusler Hans, Hirschbühl Dietmar und Unterguggenberger Johann**. Drei von ihnen geben uns im Folgenden einen Einblick.

„So einen Mesner wie Held Hans findet sich heutzutage kaum mehr. Daher lässt sich diese Aufgabe am Besten im Team erfüllen“, bringt es Fink Robert auf den Punkt. Abwechslungsreich seien die Aufgaben. Zu wissen und zu beachten gebe es viel, sind sich Fink Robert und Häusler Hans einig.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- für Beleuchtung, Heizung, Belüftung und Beschallung sorgen
- Kerzen im Altarraum sowie die Osterkerze anzünden
- Kelch und Hostie bereitstellen
- Liturgische Bücher und Texte aufschlagen
- Hilfe beim An- und Ablegen der liturgischen Gewänder des Pfarrers
- Bedienung der Glocken bzw. der Läuteanlage
- Assistenz bei den Gottesdienstfeiern, bei der Spendung von Sakramenten, bei Prozessionen innerhalb und außerhalb der Kirche und bei Begräbnissen
- Aufbewahrung und Pflege des Inventars der Kirche und der Sakristei
- sichere Verwahrung und Dokumentation des Opfergeldes



V.l.n.r.: Pfr. Hubert Ratz, Häusler Hans, Unterguggenberger Johann, Fink Robert, Hirschbühl Dietmar, Fink Walter, Bereuter Klaus

Warum habt ihr euch zu diesem Dienst bereit erklärt?

„Mir ist die Kirche wichtig und manche sagten, dass ich die Tradition von meinem Onkel „Mesner 's Hans“ doch weiterführen sollte“, so Hans Häusler augenzwinkernd.

Sich für die Pfarrgemeinschaft einbringen und vielleicht dadurch den einen oder anderen für kirchliche Dienste zu motivieren ist Ansporn für Klaus Bereuter.

Für Robert Fink bedeutet dieses Ehrenamt eine Wertschätzung gegenüber dem Pfarrer und der Kirchengemeinschaft. „Insbesondere das Miteinander von Jung und Alt ist für das Pfarrleben wichtig“.

Herzlichen Dank allen Mesnern für Ihren Dienst für die Kirche!

*„Uns hast du berufen, Dienst in deinem Haus zu tun,
zu deiner Ehre, als Aufgabe für die Gemeinde
und zu unserem eigenen Heil und Wohl.“*

(Auszug aus dem Mesnergebet v. Margret Schäfer Krebs)

Wenn du dir vorstellen kannst, diese Aufgaben auch zu übernehmen, melde dich gerne bei den Mesnern.



Ramos Bernard, Pastoralassistent Riefensberg, Hittisau, Sibratsgfall

PAROL - Eine Geschichte über einen philippinischen Weihnachtsstern

Überall auf der Welt wird Weihnachten auf unterschiedliche Weise gefeiert, und auch das Land, aus dem ich komme, hat eine eigene Weihnachtstradition.

Eines der beliebtesten Weihnachtssymbole auf den Philippinen ist der **Parol**, eine Laterne in Form eines Sterns. Zu Beginn der Weihnachtsvorbereitungen auf den Philippinen werden die Straßen, Häuser, Gebäude und Kirchen mit diesen bunten Sternen geschmückt. Die Geschichte des **Parol** und der Parolherstellung geht auf die spanische Kolonialisierung des philippinischen Archipels vor 500 Jahren zurück. **Parol** leitet sich von dem spanischen Wort farol ab, das «Laterne» oder «Licht» bedeutet. Die Spanier brachten die katholische Religion mit und um den Eingeborenen den Glauben besser vermitteln zu können, verwendeten sie biblische Symbole. Eines der

Weihnachtssymbole, die sie mitbrachten, war der Stern, der in der Weihnachtsgeschichte im Matthäusevangelium 2,1-12 erwähnt wird. Der **Stern** wurde im Evangelium zu einem Wegweiser, der die Heiligen Drei Könige zu dem Ort führte, an dem das Jesuskind geboren wurde. Durch diese religiöse Konnotation wurden der **Parol** und das Parol-Basteln zu einem wesentlichen Brauch des philippinischen Weihnachtsfestes.

Der erste bekannte **Parol** wurde in den 1830er-Jahren als Kirchenschmuck verwendet, um den Weg zur Kirche für die Morgenmesse um 4:00 Uhr zu beleuchten. Francisco Estanislao soll 1908 den ersten grossen Parol hergestellt haben - dieses Datum gilt als Beginn der Parol-Industrie. Er benutzte Papel de Japon (japanisches Papier) und Bambusstreifen, um einen herkömmlichen fünfzackigen Stern herzustellen, der mit einer

Kerze beleuchtet wurde. Seitdem haben viele Filipinos ihre eigenen Parols oder Sterne hergestellt, die mit verschiedenen Materialien verziert wurden.

Die Kirchen auf den Philippinen sind zu Beginn der Adventszeit mit **Parols** oder **Sternen** geschmückt, die in verschiedenen Farben leuchten. Außerdem zeigen die **Parols** in den Kirchen den Beginn der Misa de Gallo an, die am 16. Dezember beginnen und bis zum Morgen des 24. Dezember dauern. Dabei handelt es sich um eine Reihe von neun Morgenmessen an den Tagen vor Weihnachten. Die Novenen-Messen können schon um 4 Uhr morgens beginnen. Kurz nach der Messe warten traditionelle Köstlichkeiten auf die Kirchenbesucher. Direkt vor der Kirche gibt es Essensstände mit vielen beliebten Speisen, die meistens mit Tee oder Kaffee serviert werden.

Parol ist ein Teil des philippinischen Erbes und der philippinischen Kultur,

und ein philippinisches Weihnachtsfest ist ohne **Parol** nicht dasselbe. Der **Parol** hatte bescheidene Anfänge, aber im Laufe der Zeit entwickelte sich die Sternlaterne zu einer kunstvollen, farbenfrohen, opulenten und hell erleuchteten Festtagsdekoration.

Die Laterne ist ein Beispiel für philippinische Handwerkskunst. Neben dem ursprünglichen Parol-Stil sind auch andere Materialien wie Muscheln mit raffinierter Beleuchtung beliebt geworden. Der **Parol** wird mit akribischer Handarbeit und Kunstfertigkeit zusammengebaut, die mit Kultur und Geschichte verbunden ist und vielleicht die Essenz des philippinischen Weihnachtsfestes darstellt.

So wie der **Parol** oder Stern die Heiligen Drei Könige an die Krippe führte, um das Jesuskind anzubeten, mögen auch wir näher zu ihm geführt werden, der seine große Liebe zu den Menschen dadurch zum Ausdruck brachte, dass er zu uns kam.

Ausblick

DIE NÄCHSTEN TERMINE und AKTIVITÄTEN

Friedenslichtaktion

Die Jungfeuerwehr Riefensberg verteilt am **24.12.2022** ab **8.00** Uhr wieder das Friedenslicht an die Riefensberger Haushalte.

Der Erlös kommt dem Bregenzerwälder Verein „Hand in Hand“ zugute.

Familiensegnung

Im Sonntagsgottesdienst, am **15.01.2023** findet eine Familiensegnung statt. Alle Familien, Paare oder Einzelpersonen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sternsingen-Aktion 2023

Die Sternsinger:innen sind am **05.** und **06.01.2023** in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

Donnerstag, 05.01.2023:

„oberer Strich“ (Hochlitten, Auen, Vögen, sowie Latschenbühl, Welzenbühl, ...)

„unterer Strich“ (Springen, Auf der Egg, Meierhof bis Grindel)

Freitag, 06.01.2023:

Esch, Niemans, Fischer, Dorf, Bühl, Unterdorf, Längern, Rüstenen

Rund 500 Sternsingen-Hilfsprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen. Im Jahr 2023 wird das nördliche Kenia unterstützt. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker. Die Spenden an die Sternsinger:innen sichern unter anderem sauberes Trinkwasser.

Für die Kleinen

KINDERKIRCHE

Rückblick Oktober und November

In der ersten Kinderkirche wurde gemeinsam eine Kerze gestaltet, welche nun jeden Monat angezündet wird. Die zweite Kinderkirche fand unter dem Motto „ein Licht im Dunkeln“ statt. Dabei gab es ein Schattentheater zu sehen und anschließend wurde ein Lichterkreis gestaltet. Vielen Dank an alle, die mit dabei waren.



Die kommende Kinderkirche findet am

24.12.22 um **15.00** Uhr statt, wo wir dem Wunder von Weihnachten auf die Spur kommen. Lasst uns miteinander beten, singen, tanzen, lachen und Geschichten hören. Wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Termine sind **20.01.2023**, **17.02.2023** und **17.03.2023**, jeweils um **16:00** Uhr in der Pfarrkirche.



Sternsingen. Millionen Schritte für eine gerechte Welt.

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar



Bericht

Ministrantenaufnahme

Am Christkönigssonntag, den **20.11.2022**, feierte unsere Pfarrkirche erstmals die festliche Aufnahme neuer Ministrantinnen und Ministranten. Im Gottesdienst wurden alle Ministrantenkinder von Ramos Bernard persönlich vorgestellt und von Pfarrer Hubert in der Gemeinschaft willkommen geheißen. Musikalisch wurde die Feier von Schmid Lisa aus Riefensberg und Bilgeri Jana aus Lustenau umrahmt.

Das bestehende Ministrantenteam um Spähnle Magnus, Dorn Max, Häusler Kilian, Fink Leander und Held Katharina (nicht auf dem Bild) wurde nun um acht Kinder ergänzt. Diese acht Kinder sind v.l.n.r.: Bereuter Theo, Fink Gabriel, Kerber Konstantin, Dürr Josefa, Spähnle Martina, Berkmann Jonas, Hackenberg Camillo und Hirschbühl Lukas.



Im Anschluss luden die Bäuerinnen zu Glühwein und Punsch beim Adventkranzverkauf. Einen Dank all jenen, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben, insbesondere Spähnle Evi, Schmelzenbach Barbara und Ramos Bernard, welche das Ministrantenteam leiten und begleiten.



Detaillierte Berichte, sowie Bilder findet ihr unter:
www.pfarre-riefensberg.at/veranstaltungen

Angebot

CHRISTMETTE-FAHRDIENST

Wir möchten allen unseren Pfarrangehörigen den Besuch der Christmette am **24.12.2022** um **22.00** Uhr in Hittisau ermöglichen. Daher suchen wir:

- Jene, die die Mette auf jeden Fall besuchen werden und sich vorstellen können, jemandem eine Fahrgelegenheit zu bieten oder einfach einen Fahrdienst zu übernehmen.
- All jene, die keine Fahrgelegenheit haben, je nach Witterungslage nicht selbst Auto fahren wollen oder einfach in Gesellschaft die Mette besuchen möchten. Wir würden diese Personen zusammen bringen.

Dafür kannst du dich in der dafür vorgesehenen Liste in unserer Kirche (vorne beim Seitenausgang) eintragen oder melde dich auch gerne telefonisch bei Bereuter Melanie unter **0664/2658404** oder per E-Mail pfarrteam.riefensberg@aon.at bei uns.



Hinweis in eigener Sache

ACHTUNG!

Aufgrund technischer Probleme, die sich erst nach Veröffentlichung des letzten Pfarrblattes ergeben haben, ist der Pfarrgemeinderat nun unter einer anderen E-Mailadresse erreichbar: pfarrteam.riefensberg@aon.at
Kontaktiert uns gerne auch persönlich.

Willkommen in der Gemeinschaft!
TAUFEN

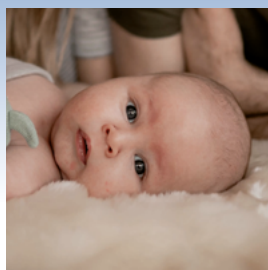


Wir gratulieren!
HOCHZEITEN



KNAPP LINUS

Geb.: 30.12.2021
Getauft: 20.02.2022
Eltern: Jasmin Flatz,
Sebastian Knapp



BENTELE LAURIN

Geb.: 31.01.2022
Getauft: 10.04.2022
Eltern: Julia RUF,
Fabian Bentele



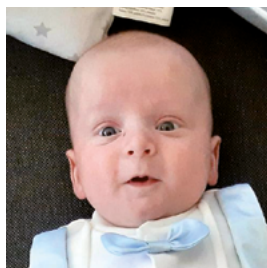
STEURER JULIA

Geb.: 18.12.2021
Getauft: 08.05.2022
Eltern: Sarah und Josef
Steurer



FINK ADRIAN

Geb.: 03.02.2022, Getauft: 15.05.2022
Eltern: Gertrud
und Matthias
Fink



BEREUTER ROMY KATHARINA

Geb.: 18.12.2021, Getauft: 12.06.2022
Eltern: Elisabeth
und
Josef Bereuter



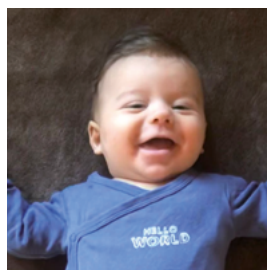
SCHMID LIVIA KATHARINA

Geb.: 23.02.2022
Getauft: 17.07.2022
Eltern: Katharina Faißt,
Michael Schmid



SCHMID TOBIAS

Geb.: 28.05.2022
Getauft: 21.08.2022
Eltern: Carina Agostini,
Andreas Schmid



GEIST LYDIA

Geb.: 24.07.2022
Getauft: 03.09.2022
Eltern: Sandra Lässer,
Thomas Geist



22.10.2022
SIEGL MARLIES & HÄUSLER ERICH



Ruhet in Gottes Frieden!
TODESFÄLLE



Gigl Josef, Schwarzen
* 21.11.1947, + 23.01.2022

Kranzelbinder Maria Luise, Esch
* 24.03.1949, + 14.05.2022

Vögel Hedwig Agatha, Grindel
* 26.09.1933, + 16.03.2022

Hartmann Babette, Niemans
* 14.08.1927, + 14.06.2022

Bundschuh Anna Martina, Dorf
* 09.09.1933, + 23.03.2022

Fink Konrad, Trabers
* 25.11.1931, + 23.06.2022

Hörburger Maria Augusta, Unterlitten
* 27.01.1936, + 25.03.2022

Schmelzenbach Xaver, Fischer
* 23.02.1946, + 11.07.2022

Gorfer Josef, Meierhof
* 21.03.1937, + 26.04.2022

Eberle Hermann, Hütten
* 25.11.1953, + 13.11.2022

Bis Ostern

GOTTESDIENSTORDNUNG

Änderungen vorbehalten; Aktuelle Gottesdienstordnung wird im Gemeindeblatt und auf der Pfarr-Homepage veröffentlicht.

DEZEMBER

- So. **18.12.** 08:45 4. Advent
Gottesdienst Hittisau
- Mi. **21.12.** 08:00 Hl. Messe
- Sa. **24.12.** 15:00 Kinderkrippenfeier
- Sa. **24.12.** 22:00 Christmette Hittisau
- So. **25.12.** 10:15 1. Weihnachtstag
Gottesdienst R'berg
- Mo. **26.12.** 08:45 2. Weihnachtstag
Gottesdienst Hittisau
- Mi. **28.12.** 08:00 Hl. Messe entfällt

JANUAR

- So. **01.01.** 10:15 Neujahrsmesse
- Mi. **04.01.** 08:00 Hl. Messe
- Fr. **06.01.** 10:15 Hl. 3 Könige
- Sa. **07.01.** 19:30 Vorabendmesse
- So. **08.01.** 08:45 Gottesdienst Hittisau
Taufsonntag R'berg
- Mi. **11.01.** 08:00 Hl. Messe

- So. **15.01.** 10:15 Gottesdienst
mit Familiensegnung
- Mi. **18.01.** 08:00 Hl. Messe
- Fr. **20.01.** 16:00 Kinderkirche
- Sa. **21.01.** 19:30 Vorabendmesse
- Mi. **25.01.** 08:00 Hl. Messe

- So. **29.01.** 10:15 Gottesdienst
in Riefensberg

FEBRUAR

- Mi. **01.02.** 08:00 Hl. Messe
- Sa. **04.02.** 19:30 Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

- So. **05.02.** 08:45 Gottesdienst Hittisau
Taufsonntag R'berg

- Mi. **08.02.** 08:00 Hl. Messe

- So. **12.02.** 10:15 Gottesdienst
in Riefensberg

- Mi. **15.02.** 08:00 Hl. Messe

- Fr. **17.02.** 16:00 Kinderkirche

- Sa. **18.02.** 19:30 Vorabendmesse

- So. **19.02.** 08:45 Gottesdienst
in Hittisau

- Mi. **22.02.** 08:00 Aschermittwoch

- So. **26.02.** 10:15 Gottesdienst
in Riefensberg

MÄRZ

- Mi. **01.03.** 08:00 Hl. Messe

- Sa. **04.03.** 19:30 Vorstellungsgottesdienst
Erstkommunikanten

- So. **05.03.** 08:45 Gottesdienst Hittisau
Taufsonntag R'berg

- Mi. **08.03.** 08:00 Hl. Messe

- So. **12.03.** 10:15 Gottesdienst
in Riefensberg

- Mi. **15.03.** 08:00 Hl. Messe

- Fr. **17.03.** 16:00 Kinderkirche

- Sa. **18.03.** 19:30 Vorabendmesse

- So. **19.03.** 08:45 Gottesdienst
in Hittisau

- Mi. **22.03.** 08:00 Hl. Messe

- So. **26.03.** 10:15 Gottesdienst
in Riefensberg

- Mi. **29.03.** 08:00 Hl. Messe